

Kreisstadt Olpe

Der Bürgermeister
 Amt für zentrale Gebäudebewirtschaftung
 AZ: 043.8110

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Datum Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

06.06.2013	162/2013
-------------------	-----------------

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen	04.07.2013						
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2013						
Stadtverordnetenversammlung	10.07.2013						

Betreff:**Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung Rathaus Olpe****Beschlussvorschlag:**

Ergibt sich aus den Beratungen.

Sachverhaltsdarstellung:**Ziel/Problem:**

Die Verwaltung hatte mit Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 235/2012 als Beschlussvorschlag empfohlen, den Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus der Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung der VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH für das Rathaus der Kreisstadt Olpe und das Parkhaus Franziskanerstraße zuzustimmen und das Parkhaus zunächst von weiteren Überlegungen auszunehmen.

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen am 05.11.2012 wurde auf Antrag der CDU-Fraktion die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages wie folgt ersetzt:

1. Zur Vorbereitung der Entscheidung über die Sanierung oder den Neubau des Rathauses der Kreisstadt Olpe und des Parkhauses Franziskanerstraße wird ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet, dem je 2 Mitglieder jeder Fraktion des Rates der Kreisstadt Olpe angehören. Zudem gehört der Vorsitzende des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen dem Arbeitskreis an. Zu der Sitzung wird durch die CDU-Fraktion eingeladen. Ziel des Arbeitskreises ist, auf der Basis der Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung der VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH eine Entscheidungsgrundlage für die Fraktionen zu erarbeiten. Eine Entscheidung hin-

sichtlich der Sanierung oder des Neubaus eines Rathauses soll vom Rat der Kreisstadt Olpe bis zum Juli 2013 getroffen werden.

Aufgrund eines Antrags der UCW-Fraktion wurde die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages im Hinblick auf das Parkhaus um einen Satz wie folgt ergänzt:

2. Das Parkhaus wird zunächst von weiteren Überlegungen ausgenommen, da Ende des Jahres der Zustand der Korrosion im Parkhaus erneut kontrolliert wird und ein Gutachten zur Parkraumbewirtschaftung (Standort eines neuen Parkhauses) in Auftrag gegeben werden soll und die Ergebnisse bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden müssen.

Der Verwaltung wird beauftragt, einen baulichen Zustandsbericht über alle anderen Parkhäuser der Stadt Olpe vorzulegen und den voraussichtlichen anstehenden Sanierungsbedarf zu beziffern.

Diese Beschlussempfehlung wurde über den Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2012 vorgelegt (s. Drucksachen-Nr. 235/2012 1. Ergänzung) und dort so beschlossen.

Bezüglich der Beschlussfassung zum Parkhaus Franziskanerstraße wird auf die Drucksachen-Nr. 54/2013 verwiesen. Der Zustandsbericht für die anderen Parkhäuser ist für den Septemberblock vorgesehen.

Der interfraktionelle Arbeitskreis hat zum Thema Rathaussanierung/Rathausneubau insgesamt fünf Mal getagt. In der letzten Sitzung wurde vereinbart, die Tätigkeit des Arbeitskreises in einem Abschlussbericht zusammenzufassen und den Bericht den Fraktionen für abschließende Beratungen und die politische Diskussion zur Verfügung zu stellen. Dieser Abschlussbericht wurde am 22.05.2013 durch den Moderator des Arbeitskreises, Herrn Frank Clemens, erstellt und mit den Anlagen an die Fraktionen und die Verwaltung weitergeleitet.

Aufgrund dieses Abschlussberichtes und der Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung durch VBD soll nunmehr ein entsprechender Beschluss für die Sanierung oder den Neubau des Rathauses vom Rat der Kreisstadt Olpe getroffen werden. Die Verwaltung ist nach wie vor der Auffassung, dass aufgrund der Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie der städtebaulichen Optimierungsmöglichkeiten ein Rathausneubau durchgeführt werden sollte.

Rechtslage/Zuständigkeit:

entfällt

Folgen:

Mittel für weitere Beratungs- und Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der beschlossenen Maßnahme sind in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend der jeweiligen Beschlusslage zu berücksichtigen.

Stellungnahmen innerhalb der Verwaltung:Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes:

Die in der durchgeführten Maßnahmenwirtschaftlichkeitsuntersuchung aufgezeigten wirtschaftlichen und qualitativen Aspekte, die für einen Rathausneubau sprechen, sind nachvollziehbar und plausibel. Das Risiko einer grundsätzlichen Fehlentscheidung bei Durchführung der Variante „Rathausneubau“ wird trotz bestehender Kostenrisiken als gering eingestuft.

Finanzielle Auswirkungen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzrechnung:

Keine finanziellen Auswirkungen

Haushaltsposition	Nr.	Bezeichnung
Produkt	- -	
Konto	-	

Ergebnisplan	2013	2014	2015	2016
Aufwand				
Ertrag				

Investitionsmaßnahmen	2013	2014	2015	2016
Einzahlung				
Auszahlung				

Haushaltsmittel stehen im Planjahr zur Verfügung

Haushaltsmittel stehen im Planjahr nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag

ja bei Produkt

teilweise bei Produkt

nein

Erläuterungen: